

STADT ZOSSEN**BESCHLUSS-NR. 140/21/01****VORLAGE****öffentlich**von: **Ordnungsamt**

Bürgermeister	Rechts- und Personalamt	Kämmerei	Bauamt	Wirtschaftsförderung	Ordnungsamt

für

Beratungsfolge:				
Gremium	Datum Sitzung	Zuständigkeit	Abstimmung (J/N/E)	TOP
Ausschuss für Recht, Sicherheit und Ordnung der Stadt Zossen	22.03.2022	Beratung und Empfehlung		Ö
Hauptausschuss der Stadt Zossen	29.03.2022	Beratung und Empfehlung		Ö
Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zossen	06.04.2022	Entscheidung		Ö

Betreff:**Benutzungs- und Entgeltordnung für das Kulturforum Dabendorf****Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zossen beschließt:

1. die Benutzungs- und Entgeltordnung für das Kulturforum Dabendorf

oder

2. die Benutzungs- und Entgeltordnung für das Kulturforum Dabendorf in der laut Protokoll in geänderter Fassung.

Mitwirkungsverbot gem. § 22 BbgKVerf besteht nicht besteht für

Bestätigung nach Beschlussfassung	Bestätigung nach Beschlussfassung
Bürgermeisterin	Vors. d. Stadtverordnetenversammlung

Begründung:

Nach Errichtung und erfolgreicher Inbetriebnahme des Kulturforums Dabendorf wird zeitnah eine an den Bedürfnissen der Bürger und Vereine ausgerichtete und möglichst umfassend ausgelastete Nutzung der Räumlichkeiten angestrebt. Gleichzeitig sind allerdings auch die Grundsätze der Haushaltswirtschaft gemäß Brandenburgischer Kommunalverfassung einzuhalten, aus denen klar hervorgeht, dass jede Kommune die zur Erfüllung ihrer Aufgaben erforderlichen Erträge, soweit vertretbar und geboten, aus speziellen Entgelten für die von ihr erbrachten Leistungen und erst danach aus Steuern zu beschaffen.

Um allen Interessen gerecht zu werden wurde im Rahmen einer amtsübergreifenden Arbeitsgruppe innerhalb der Stadtverwaltung ein Beratungspapier zur Benutzungs- und Entgeltordnung des neuen Kulturforums Dabendorf erstellt.

Inhaltlich gibt die Benutzungs- und Entgeltordnung für das Kulturforum Dabendorf einheitliche Regelungen für die Benutzung der jeweiligen Räumlichkeiten wider. Gleichzeitig bildet Sie in den Entgelttarifen eine transparente Übersicht der tatsächlichen oder zu erwartenden Kosten der Nutzung ab. Des Weiteren soll diese aus Gründen der Vereinfachung und Standardisierung eingeführt werden, um jedem Nutzer die gleiche Grundlage zu bieten und individuelle Vereinbarungen möglichst zu vermeiden.

Bei der Erstellung des Dokuments fanden die bestehende Benutzungs- und Entgeltordnung für das Bürgerhaus Wünsdorf als stadtinternes Vergleichsobjekt und die Benutzungs- und Entgeltordnung für das Klubhaus der Stadt Ludwigsfelde als Lösung einer anderen Kommune Anwendung, um eine realistische Ausgestaltung der Regelungen zu erhalten und marktübliche Entgelte anzubieten.

Der Aufbau der Entgelttabelle im Anhang der Benutzungs- und Entgeltordnung für das Kulturforum Dabendorf erfolgt in Form von Modulen. Diese sind einzeln auswählbar bzw. aufeinander aufbauend; was bedeutet, dass ein Nutzer mehrere Module gleichzeitig belegen kann.

Als Grundpreis wird der kumulierte Wert von 4 Zeitstunden angesetzt, d.h. dieser Wert entspricht einem Mindestnutzungsentgelt, da auch bei geringerer Nutzung Fixkosten anfallen, die auf alle Nutzer umgelegt werden

Über den Grundpreis hinaus findet eine stundengenaue Abrechnung mit 10 % Rabattierung auf den Stundenpreis Anwendung, hierbei ist die Überlegung, den Nutzer zu längeren Nutzungszeiten zu motivieren. Der Maximalbetrag für die Entgeltberechnung endet bei einer Nutzung ab der 15. Zeitzunde.

Durch diese Entgeltstruktur kann eine Planung des zu erwartenden Nutzungsentgeltes jederzeit durch den Nutzer selbst erfolgen.

Dem Grundgedanken zur pfleglichen Behandlung folgend, ist die Hinterlegung einer Kautions vorgesehen. Diese beträgt aufgrund der Neuwertigkeit des Gebäudes sowie der verbauten hochwertigen technischen Ausstattung 20 % auf den Modulgrundpreis, mindestens aber 200 EUR, für Schäden, Reinigung, etc.

Das Modell der Kautionshinterlegung ist den Nutzern anderer Einrichtungen innerhalb der Stadt Zossen bereits bekannt und kann auch für dieses Objekt im Rahmen der Einheitlichkeit angewendet werden.

Um auch weiterhin gemeinnützige Vereine und Bürgerinnen und Bürger der Stadt Zossen zu fördern, ist die Hinterlegung von Rabattierungen für die benannten Gruppen vorgesehen, welche der Satzung entnommen werden kann. Weiterhin stehen zur finanziellen Entlastung der ansässigen Vereine die neuentstandenen Vereinsumkleiden kostenfrei zur Verfügung und sorgen somit für eine fortlaufende Attraktivität des Vereinssports in der Stadt.

Gesondert behandelt wird die Wettkampfkegelbahn. Da diese für den Bundessport ausgelegt ist, findet die Nutzung grundsätzlich nur durch oder mit den ansässigen Kegelvereinen statt, um den Zustand und damit der Erhalt der Zertifizierung zu erhalten. Hier wird abweichend zur Benutzungs- und Entgeltordnung eine gesonderte Vereinbarung mit dem entsprechenden Verein getroffen.

Aus kommunaler Sicht ist durch die Benutzungs- und Entgeltordnung für das Kulturforum Dabendorf eine ungefähre Planung über die zu erwartenden Einnahmen möglich. Gemäß der allgemeinen Haushaltsgrundsätze, wie in der brandenburgischen Kommunalverfassung geregelt, kann somit eine planbare Haushaltswirtschaft geführt werden, welche durch die Inanspruchnahme der Nutzung und den damit verbundenen Einnahmen ein wirtschaftliches Gleichgewicht zu den entstehenden Kosten geschafft werden.

Hinweis:

Der Änderungsantrag von Herrn Just vom 17.01.2022 wurde nicht eingearbeitet. Ebenfalls wurde, der Änderungsantrag der Fraktion Die Linken/SPD vom 18.01.2022 sowie der Änderungsantrag von Frau Küchenmeister vom 15.02.2022, nicht eingearbeitet.

Der Änderungsantrag aus dem RSO vom 22.02.2022 wurde eingearbeitet.

Anlage:

Benutzungs- und Entgeltordnung für das Kulturforum Dabendorf vom 15.03.2022

Benutzungs- und Entgeltordnung für das Kulturforum Dabendorf

Auf der Grundlage des § 28 Abs. 2 Nr. 9 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) vom 18.12.2007 (GVBl. Teil I S.288) in der jeweils geltenden Fassung, hat die Stadtverordnetenversammlung Zossen in ihrer Sitzung am..... die nachfolgende Satzung beschlossen.

§ 1 Allgemeines

(1) Das Kulturforum Dabendorf ist eine öffentliche Einrichtung der Stadt Zossen.

(2) Die Räumlichkeiten im Kulturforum Dabendorf können für folgende Nutzungszwecke im Rahmen der vorhandenen Kapazitäten beansprucht werden:

- Kulturelle Veranstaltungen (z.B. Lesungen, Konzerte, Ausstellungen u.ä)
- Aus- und Fortbildungszwecke (z.B. Seminare, Tagungen, Vorträge u.ä)
- Veranstaltungen zur Förderung von heimatgeschichtlichen und gemeinnützigen Zwecken (Aufführungen und Veranstaltungen aller ortsansässigen Vereine u.ä)
- Messen und Ausstellungen, soweit dies die Räumlichkeiten zulassen
- Veranstaltungen der Stadt Zossen
- Private Feierlichkeiten im Rahmen der Kapazitäten

(3) Es steht

1. allen öffentlichen Einrichtungen der Stadt Zossen,
2. allen ortsansässigen Vereinen, sowie gemeinnützigen Organisationen der Stadt Zossen,
3. allen Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Zossen, sowie juristischen Personen mit Gewerbesitz innerhalb der Stadt Zossen,
4. allen natürlichen und juristischen Personen mit Wohnsitz oder Gewerbesitz außerhalb der Stadt Zossen

im Rahmen des geltenden Rechts zur Verfügung.

Benutzungs- und Entgeltordnung für das Kulturforum Dabendorf

§2 Nutzung und Überlassung

- (1) Mit dem Betreten bzw. der Inanspruchnahme der Räume und Einrichtungen des Kulturforums erkennt der Nutzer diese Benutzungs- und Entgeltordnung ausdrücklich an.
- (2) Die Räume und Einrichtungen des Kulturforums können auf Antrag im Rahmen dieser Benutzungs- und Entgeltordnung zur Nutzung an Dritte zum Zwecke der in § 1 Abs. 2 dieser Satzung genannten Nutzungszwecke überlassen werden. Dabei ist der aktuelle Auslastungs- und Veranstaltungsplan zu berücksichtigen. Eine Nutzung für private und/oder kommerzielle Zwecke ist stets als nachrangig gegenüber der Nutzung für öffentliche Zwecke zu bewerten.
- (3) Die Überlassung ist mindestens zwei Wochen vorher durch den Nutzer schriftlich zu beantragen. Im Antrag festzuhalten sind Name und Anschrift des Nutzers, Kontaktdaten, Zweck der Nutzung, sowie der zeitliche Nutzungsrahmen. Kurzfristige Antragstellungen sind mit Ausnahme möglich. Eine Berücksichtigung in die Veranstaltungsplanung kann nicht gewährleistet werden. Auf mündlich oder schriftlich festgelegte Terminreservierungen besteht kein Rechtsanspruch.
- (4) Die Überlassung der Räumlichkeiten und Einrichtungen erfolgt grundsätzlich auf Grundlage eines schriftlichen Nutzungsvertrages. Dieser wird zwischen der Stadt Zossen, vertreten durch die Bürgermeisterin, und dem Nutzer geschlossen. Die konkreten Nutzungsbedingungen werden im privatrechtlichen Nutzungsvertrag geregelt.
- (5) Der Nutzer gewährleistet, dass die überlassenen Räume und Einrichtungen nur im Rahmen ihrer Zweckbestimmung und Eignung nach Maßgabe des Nutzungsvertrages verwendet werden. Er gewährleistet weiterhin, dass während der gesamten Zeit der Nutzung die Aufsicht durch eine oder mehrere geeignete, volljährige und namentlich benannte Personen verantwortlich ausgeübt wird.

Benutzungs- und Entgeltordnung für das Kulturforum Dabendorf

- (6) Bei der Nutzung des Kulturforums haben Belange der Stadt Zossen zu jederzeit Vorrang. Eine kurzfristige Veranstaltungsabsage kann aus wichtigem Grund jederzeit erfolgen und berechtigt nur zum Ersatz der bis zum Absagezeitpunkt nachweislich getätigten Aufwendungen.

§ 3 Pflichten des Nutzers

Der Nutzer hat dafür zu sorgen, dass:

- a. Die Räume und Einrichtungen pfleglich zu behandeln und vor vermeidbaren Verschmutzungen zu bewahren sind;
- b. Die Räume und Einrichtungen nach Veranstaltung in einem ordentlichen und sauberen Zustand übergeben werden;
- c. Abfälle jeglicher Art selbst und getrennt in den jeweiligen Behältern zu entsorgen sind;
- d. Die Räume und Einrichtungen spätestens innerhalb von zwölf Stunden nach Veranstaltungsende gesäubert und in den ursprünglichen Zustand vor Veranstaltung versetzt sind. Bei Folgeveranstaltungen, welche in die Reinigungsfrist von zwölf Stunden fallen, hat die Reinigung früher zu erfolgen.
- e. Soweit GEMA Gebühren anfallen, meldet der Nutzer dies eigenverantwortlich und führt diese Gebühren direkt ab
- f. Nach Beendigung der Veranstaltung die Verschlussicherheit abgesichert wird
- g. Soweit die Nutzung der Ton-, Video-, Licht-, Rückproanlagen sowie der freien Ton-, Video- und DMX-Leitungen vereinbart wird, ist geeignetes technisch versiertes Personal entsprechend der Einweisung durch Fachpersonal der Stadt Zossen einzusetzen.

§ 4 Haftung

- (1) Der Nutzer haftet für alle der Stadt Zossen und/oder Dritten aufgrund der Benutzung entstandenen Personen und Sachschäden unabhängig, ob durch ihn, seinen Besuchern, seinen Mitgliedern, Beauftragten oder Teilnehmern verursacht.
- (2) Der Nutzer hat die Stadt Zossen von allen Schadenersatzansprüchen Dritter freizustellen.

Benutzungs- und Entgeltordnung für das Kulturforum Dabendorf

- (3) Alle Beschädigungen sind unverzüglich und ohne Aufforderung dem Hausmeister oder dem Verantwortlichen Sachbearbeiter der Stadtverwaltung Zossen zu melden.
- (4) Bei Beschädigungen der Einrichtung und Ausstattung des Kulturforums ist grundsätzlich der Wiederbeschaffungswert zu erstatten. Die Stadt Zossen ist berechtigt, bei der Entstehung von Beschädigungen, sowie starken Verunreinigungen, die vereinbarte Kautions einzubehalten.
- (5) Die Stadt Zossen ist berechtigt, für die nach Absatz 1 bestehenden Verpflichtungen eine Sicherheit in angemessener Höhe und/ oder den Nachweis über den Abschluss einer Haftpflichtversicherung in angemessener Höhe zu verlangen.
- (6) Die Stadt Zossen haftet im Rahmen der gesetzlichen Ansprüche.

§ 5 Hausrecht

- (1) Die Stadt Zossen übt das Hausrecht aus.
- (2) Die zur Ausübung des Hausrechtes befugten Personen können bei Verstößen gegen die Benutzungs- und Entgeltordnung, sowie bei Verstößen gegen die vertraglichen Vereinbarungen, von ihrem Hausrecht Gebrauch machen. Den Anordnungen und Weisungen ist jederzeit Folge zu leisten.

§ 6 Nutzungsentgelt

- (1) Für die Benutzung der Räume und Einrichtungen des Kulturforums Dabendorf durch Dritte, sowie damit zusammenhängende Zusatzleistungen, wird ein Entgelt nach Maßgabe dieser Benutzungs- und Entgeltordnung erhoben. Die anliegende Entgelttabelle ist Bestandteil dieser Benutzungs- und Entgeltordnung.

Benutzungs- und Entgeltordnung für das Kulturforum Dabendorf

- (2) Die Stadt Zossen behält sich vor Vorschüsse und/oder Sicherheiten für das zu entrichtende Nutzungsentgelt vom Nutzer zu verlangen. Eine Kautionszahlung ist neben dem Nutzungsentgelt Bestandteil der Nutzungsvereinbarung. Die Höhe wird in der anliegenden Entgelttabelle aufgeführt. Die Kautionszahlung wird nach Nutzung und ohne Feststellung der in § 4 Absatz 4 angegebenen Punkte an den Nutzer zurückgezahlt.
- (3) Soweit die vereinbarte Nutzungszeit überschritten wird, ergibt sich ein zusätzliches Nutzungsentgelt aufgrund der dann tatsächlich erfolgten Nutzung pro Stunde. Angefangene Stunden werden dabei auf volle Stunden aufgerundet.
- (4) Die Nutzung der Räume und Einrichtungen für Veranstaltungen der Stadt Zossen, Sitzungen der Ausschüsse und der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zossen, sowie für Veranstaltung der Schulen und Kitas und für Institutionen mit städtischer Beteiligung, ist kostenfrei.

§ 7 Zahlungspflicht

- (1) Der Nutzer ist zur Zahlung des erhobenen Nutzungsentgelts verpflichtet.
- (2) Die Zahlungspflicht entsteht mit Abschluss des Nutzungsvertrages durch die Stadt Zossen und dem Nutzer und ist 10 Werktage nach Rechnungslegung auf das benannte Konto der Stadt Zossen zu erfüllen.

§ 8 Entgeltermäßigung und entgeltfreie Nutzung

- (1) Eine Ermäßigung des Grundentgeltes wird gewährt in Höhe von
 - 15 %** für alle in Zossen ansässigen Nutzer,
 - 15 %** für alle gemeinnützigen Vereine und Körperschaften, wenn durch das zuständige Finanzamt der aktuelle Freistellungsbescheid vorliegt, sowie für Körperschaften des öffentlichen Rechts,
 - 50 %** für gemeinnützige Vereine und Körperschaften, die in Zossen ansässig sind, wenn durch das zuständige Finanzamt der aktuelle Freistellungsbescheid vorliegt.

Benutzungs- und Entgeltordnung für das Kulturforum Dabendorf

- (2) Die Nutzung ist entgeltfrei, wenn
- a) Diese überwiegend oder ganz im öffentlichen Interesse liegt- d.h. Bürgerinnen und Bürger sich dadurch kostenlos informieren und bilden können, sowie ihre Meinungen und Standpunkte darlegen können (z.B. Bürgerversammlungen)
 - b) Es sich um Informations-,Bildungs- und Festveranstaltungen von Kindereinrichtungen und Schulbildungseinrichtungen mit Sitz in Zossen handelt, die in öffentlicher Trägerschaft sind,
 - c) Diese für Benefizveranstaltungen zugunsten städtischer Einrichtungen und Vereine oder humanitärer Zwecke vorgesehen ist.
- (3) Entgeltfreiheit und Ermäßigung werden nicht für die Inanspruchnahme von Zusatzleistungen gewährt.
Zusatzleistungen wie eine Brandsicherheitswache und Sonderreinigung werden nach Absprache mit dem Nutzer durch die Stadt Zossen beauftragt und dann direkt durch das beauftragte Unternehmen mit dem Nutzer abgerechnet.
- (4) Im Ermessen der Stadt Zossen liegt die Ermäßigung von bis zu 50 % des ermittelten Grundentgeltes auf Nutzungen, die der kulturellen Unterhaltung von Kindern dienen und bei der ein Eintrittspreis von 3 € (brutto) pro Kind nicht überschritten wird.

§ 9 Vereinssport

- (1) Die Nutzung der Vereinsumkleideräume inklusive der Sanitäreinrichtungen erfolgt für gemeinnützige Vereine und Körperschaften, die in Zossen ansässig sind, wenn durch das zuständige Finanzamt der aktuelle Freistellungsbescheid vorliegt, kostenfrei.
Dies gilt auch für Gastvereine im laufenden Spielbetrieb.
- (2) Eine ordnungsgemäße Reinigung der Vereinsumkleideräume inklusive der Sanitäreinrichtungen liegt in der Verantwortung des jeweiligen Nutzers. Die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit obliegt den Hallen-/Hauswarten.

Benutzungs- und Entgeltordnung für das Kulturforum Dabendorf

- (3) Bei nicht ordnungsgemäßer Nutzung und Reinigung kann ein zeitweiser oder dauerhafter Ausschluss aus den Räumlichkeiten erfolgen. Zzgl. behält sich die Stadt Zossen vor, eine geeignete Reinigungsfirma zulasten des Nutzers anzufordern.

§ 10 Erstattung

- (1) Das im Voraus entrichtete Entgelt wird ganz oder teilweise erstattet, wenn eine vereinbarte Nutzung aus Gründen, die nicht vom Nutzer zu vertreten sind, nicht realisiert werden kann.
- (2) Kein Anspruch auf Erstattung besteht, wenn die Nichtnutzung bzw. vorzeitige Beendigung der Nutzung dem Nutzer oder seinem Beauftragten zuzurechnen ist.

§ 11 Ausschluss von der Benutzung/ Nutzungsentzug

- (1) Bei widerrechtlicher oder nicht satzungsgerechter Benutzung der Räume und Einrichtungen im Kulturforum Dabendorf kann ein zeitweiser oder dauernder Ausschluss aus den Räumlichkeiten erfolgen (Hausverbot).
- (2) Die Stadt Zossen kann den Nutzungsvertrag fristlos kündigen, wenn:
- a. Öffentliche Interessen dies erfordern;
 - b. Der Nutzer eine vertragswidrige Nutzung der Räume und Einrichtungen vornimmt;
 - c. Der Nutzer gegen die Bestimmungen der Benutzungs- und Entgelt für das Kulturforum Dabendorf vorsätzlich oder grob fahrlässig verstößt;
 - d. Die Räumlichkeiten ohne schriftliche Zustimmung Dritten überlässt;
 - e. Das Nutzungsentgelt nicht oder nicht rechtzeitig entrichtet wurde.

§ 12 Sicherheitsvorschriften

- (1) Der Betrieb des Kulturforums erfolgt auf der Grundlage der Verordnung über den Bau und Betrieb von Versammlungsstätten im Land Brandenburg (Brandenburgische Versammlungsstättenverordnung) vom 29.11.2005, der Unfallverhütungsvorschrift für Veranstaltungsstätten, sowie der gesetzlichen Brandschutzvorschriften.

Benutzungs- und Entgeltordnung für das Kulturforum Dabendorf

- (2) Veranstaltungen, bei denen eine erhöhte Brandgefahr besteht, dürfen nur bei Anwesenheit einer Brandsicherheitswache stattfinden. Die Stadt Zossen ist als Träger des Brandschutzes verpflichtet, die notwendige Brandsicherheitswache auf Kosten des Nutzers zu stellen, sofern der Nutzer dieser Verpflichtung nicht selbst genügt.
- (3) Der Leiter der Brandsicherheitswache kann Anordnungen treffen, die zur Verhütung und Bekämpfung von Brandgefahren und zur Sicherung der Rettungswege erforderlich sind.
- (4) Zur Gewährleistung von Ordnung und Sicherheit behält sich die Stadt Zossen den Einsatz von zusätzlichem Ordnungspersonal zu Lasten des Nutzers vor.

§ 13 Inkrafttreten

Die Benutzungs- und Entgeltordnung tritt mit dem Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung ***im Amtsblatt der Stadt Zossen*** in Kraft.

Datum

Unterschrift Bürgermeisterin

Benutzungs- und Entgeltordnung für das Kulturforum Dabendorf

Fassung vom 16.11.2021

Anlage zur Benutzung- und Entgeltordnung

Entgelttabelle für die Benutzung des Kulturforums Dabendorf:

Raum/ Einrichtung inkl. Gemeinschaftsbereiche	Kautionsgesamt	Benutzungsentgelt bis	
		4 Stunden (Grundpreis)	Preis pro Stunde
Saal 1	20 % je Modulgrundpreis; mindestens 200,00 EUR	200,00 EUR	45,00 EUR
Saal 2		350,00 EUR	78,75 EUR
Bühne		250,00 EUR	56,25 EUR
Bühnentechnik inkl. Regiebrücke		nach Vereinbarung	
Küche 1		300,00 EUR	67,50 EUR
Küche 2		300,00 EUR	67,50 EUR
Cafeteria		100,00 EUR	22,50 EUR
Bandproberaum 1		70,00 EUR	15,75 EUR
Bandproberaum 2		70,00 EUR	15,75 EUR
Sportsbar		200,00 EUR	45,00 EUR

Eine Veranstaltung wird pro Nutzer auf maximal 15 Stunden berechnet.

Eine Veranstaltung ist auf 24 Stunden begrenzt.

Folgeveranstaltungen an unmittelbar aufeinander folgenden Tagen werden mit 50 % rabattiert.

Der Grundpreis für 4 Stunden pro Modul wird bei jeder Buchung fällig.

Die Inanspruchnahme der Bühnentechnik inklusive Regiebrücke kann nach einer Einweisung durch technisches Personal genutzt werden.

Zeiten für den Auf- und Abbau, sowie für eventuelle Proben zählen zur Nutzungszeit.

Benutzungs- und Entgeltordnung für das Kulturforum Dabendorf

Im Entgelt enthalten sind folgende Leistungen (nach vorheriger Bekanntgabe und Absprache):

- Vorherige Raumbegehung
- Bestuhlung
- Technische Ausstattung
- Nutzung der Sanitäreinrichtungen
- Ansprechpartner für die organisatorischen Ablauf/ Notfälle

Für die Nutzung der bezeichneten Räume wird eine Kautionshöhe von 20 % auf den benannten Grundpreis der jeweiligen Module, mindestens aber 200,00 EUR verlangt, welche dem Nutzer nach Veranstaltung ausgehändigt wird, sofern keine Beanstandungen hinsichtlich Sauberkeit und Inventar zu verzeichnen sind.

Eine Nutzung der Wettkampfkegelbahn ist nur durch bzw. in Zusammenarbeit mit dem ansässigen Kegelverein möglich. Anfragen und Vereinbarungen sind mit der Stadt Zossen im Voraus zu klären.